

Artikel

„Pastoraler Prozess“ stößt auf Widerstand
Priester aus dem Ausland als Ausweg?

SCHLÜCHTERN (klä) Der „Pastorale Prozess“, den der Fuldaer Bischof Heinz Josef Algemissen angeregt hat und der im Dekanat Salmünster in Zukunft zu zwei Pfarrverbänden führen soll, ist unter Katholiken nicht unumstritten. Darauf haben zahlreiche KN-Leserinnen und –Leser nach dem gestrigen KN-Bericht hingewiesen. Unter anderem gibt es im Geisaer Amt, dem thüringischen Teil der Diözese, eine Aktion von Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten, die sich gegen die Pastoralverbände wehren. Der Priestermangel sei so lange kein hinreichendes Argument dafür, so lange es noch Pfarrer mit sehr kleinen Gemeinden gebe. Außerdem steige die Zahl der katholischen Priester weltweit, der Einsatz von ausländischen Geistlichen sei daher ein Ausweg. Zudem sollten Gottesdienste zusammengelegt und Pfarrgrenzen erweitert werden, falls das kirchliche Leben zurückgehe.